



<https://biz.11/2k3n>

# WOHNUNGSBRAND FORDERT EIN TODESOPFER

Veröffentlicht am 17.03.2014 um 10:56 von Redaktion LeineBlitz

Am heutigen Morgen um 3.57 Uhr wurde der Ortsfeuerwehr Laatzen eine Rauchentwicklung an der Ecke Flemingstraße/Würzburger Straße gemeldet. Bei Eintreffen des ersten Fahrzeugs waren Flammen aus einer Wohnung sichtbar. Sofort wurden weitere Kräfte nachgefordert.. Drei Trupps unter Atemschutz bekämpften die Flammen über das Treppenhaus im Hochhaus am Kreisel, von außen löschte ein weiterer Trupp von der Terrasse aus die Flammen (von hinten liegt die Wohnung "Parterre", da sich dort das Dach der Tiefgarage befindet). Für eine 64-jährige gehbehinderte Mieterin in der Wohnung kam die Hilfe leider zu spät, sie war schon tot. Eine Bewohnerin wurde im Rettungswagen ambulant behandelt (Verdacht auf Rauchgasvergiftung), einen Feuerwehrmann betreute das DRK ebenfalls noch vor Ort. Eine 49-jährige Frau aus der Wohnung über der ausgebrannten konnte nicht in ihre Zimmer zurückkehren, sie kam bei einer Freundin unter. Mit Hochleistungslüftern wurde von außen frische Luft in das Mehrfamilienhaus geblasen, um den Brandrauch herauszubekommen. Mehrere Bewohner verfolgten die Löscharbeiten von der Straße aus. Eine Evakuierung des Hauses war nicht erforderlich. Gegen 6 Uhr rückte die Ortsfeuerwehr Laatzen nochmals zu glimmenden Resten an der Brandstelle aus. Zur Brandursache wurden noch keine Angaben gemacht, die Ermittlungen dauern an. Der Sachschaden wird von der Polizei auf etwa 15 000 Euro geschätzt.



**Flammen schlagen aus der Wohnung an der Flemingstraße in Laatzen-Mitte.**